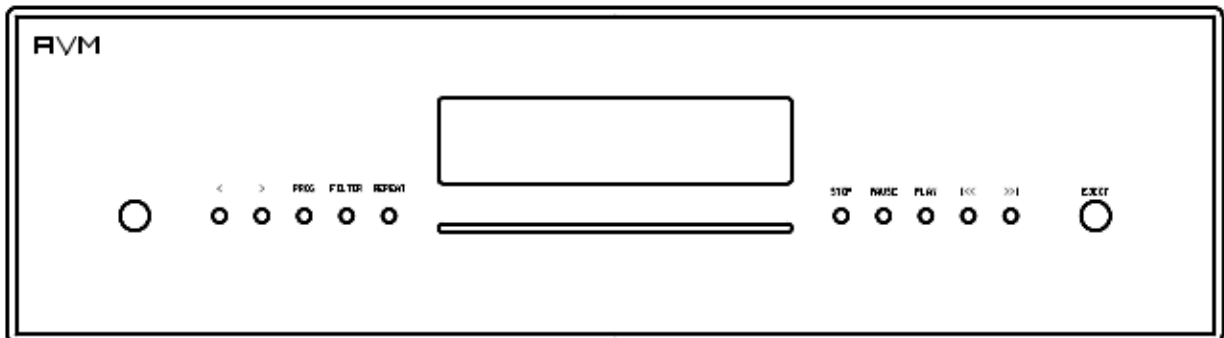
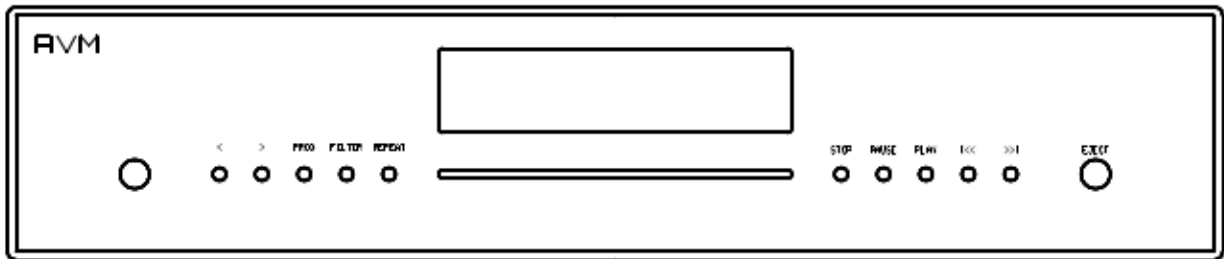


Bedienungsanleitung

EVOLUTION CD 3.2 EVOLUTION CD 5.2



AVM
AUDIO VIDEO MANUFAKTUR

Sehr geehrter Musikliebhaber,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät von AVM entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Mit dem EVOLUTION CD 3.2 / CD 5.2 haben Sie eine klanglich hervorragende und vielseitig einsetzbare HiFi-Komponente mit weitreichendem Funktionsumfang erworben. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Benutzung Ihres AVM CD Players auf umfassende Weise erläutern und bitten Sie daher, sich ein wenig Zeit zum ausführlichen Studium dieser Anleitung zu nehmen.

Bitte beachten Sie: Da der Funktionsumfang Ihres EVOLUTION CD 3.2 / CD 5.2 durch optionale Software-Updates zukünftig im Handumdrehen erweitert werden kann, liegt es in der Natur der Sache, dass auch die vorliegende Anleitung um neue Funktionen ergänzt werden muss. Die jeweils aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung steht Ihnen daher auf unserer Website unter www.avm-audio.com zum freien Download zur Verfügung.

Um Ihnen den Einstieg so einfach wie möglich zu gestalten, ist diese Anleitung in folgende Bereiche gegliedert:

- Inbetriebnahme
- Bedienung der Grundfunktionen
- Erweiterte Einstellungen
- Technische Daten

Sollten Sie Fragen haben, die mit dieser Anleitung nicht beantwortet werden konnten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Fachhändler, der das Gerät entsprechend Ihrer Wünsche und persönlichen Bedürfnisse konfigurieren und Ihnen zudem eine Anweisung zum täglichen Gebrauch geben kann.

Ihr AVM-Team

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2		
Inhaltsverzeichnis	3		
Inbetriebnahme	4		
1.1 Lieferumfang	4		
1.2 Übersicht	4		
1.3 Aufstellung und Kühlung	5		
1.4 Netzanschluss	5		
1.5 Anschluss an einen Vor- oder Vollverstärker	5		
1.6 Anschluss von digitalen Signalquellen und Aufnahmegegeräten	5		
1.7 RC 3 Fernbedienung	6		
1.7.1 Batterien ersetzen	6		
1.7.2 Externe Infrarotsteuerung	6		
Bedienung der Grundfunktionen	7		
1.8 Erstes Einschalten / Selbsttest	7		
1.9 Gerät ein- / ausschalten	7		
1.10 Display	7		
1.10.1 Display im CD-Player-Betrieb	7		
1.10.2 Display im D/A-Wandlerbetrieb (Digitaleingang)	8		
1.11 CD-Player	8		
1.11.1 Kompatible CD-Formate	8		
1.11.2 Einschieben / Auswerfen der CD	8		
1.11.3 Abspielen von CDs	8		
1.11.4 Wiederholung von CD-Titeln (Repeat)	9		
1.11.5 Titelprogrammierung, Wiedergabe in Zufallsfolge (Random)	9		
1.11.6 Programmieren (Beispiel)	9		
1.11.7 Löschen der Programmierung	10		
1.12 Eingangswahl	10		
1.13 Samplerate und Filtereinstellung	10		
		1.14 USB B Digitaleingang	11
		2 Erweiterte Einstellungen	11
		2.1 Personal setup	11
		2.1.1 Volume control	11
		2.1.2 Display brightness	11
		2.1.3 Autoplay	12
		2.1.4 Skip unused inputs	12
		2.1.5 Define input names	12
		2.2 Reset (Werkseinstellungen)	12
		3 Pflege des Gehäuses	13
		4 Wenn einmal etwas nicht klappt...	13
		5 Garantiebestimmungen	13
		6 Technische Daten	14
		6.1 Digitaleingänge	14
		6.2 Digitalausgänge	14
		6.3 CD-Player	14
		6.4 Analogausgang	15
		6.5 Allgemeines CD 3.2	15
		6.6 Allgemeines CD 5.2	15

Inbetriebnahme

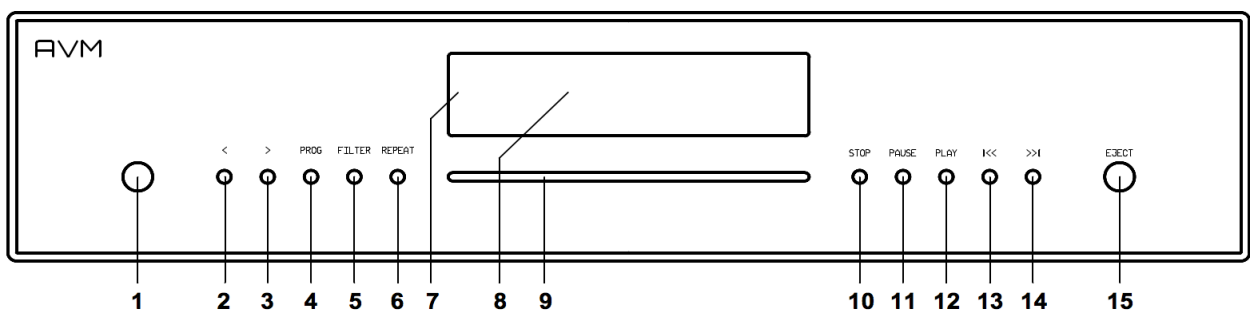
1.1 Lieferumfang

- **EVOLUTION CD 3.2 / CD 5.2 CD-Player**
- **Netzkabel**
- **RC 3 Fernbedienung**

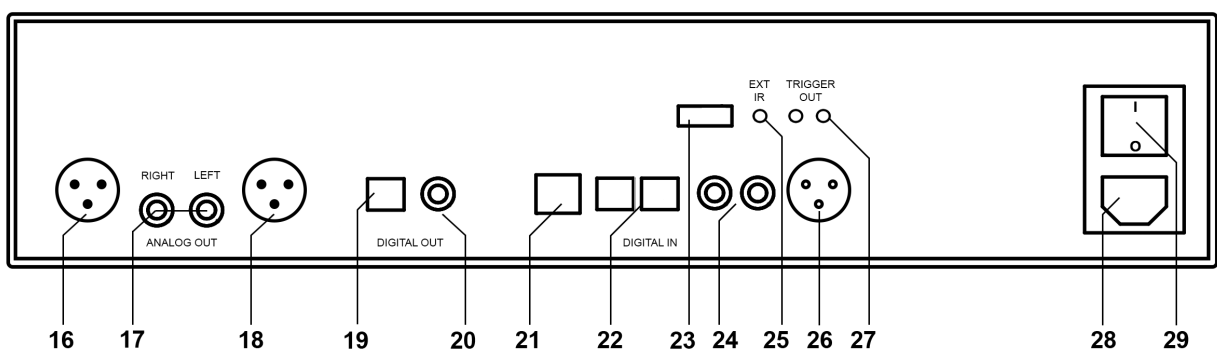
HINWEIS: Bitte überprüfen Sie das Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Transportschäden. Sollte die Originalverpackung bereits geöffnet sein, sprechen Sie bitte Ihren Fachhändler an. Oftmals bereiten unsere Fachhändler das Gerät vor der Auslieferung auf den Einsatz in Ihrem Netzwerk vor, in dem für Sie etliche Einstellungen bereits vorprogrammiert werden. Sämtliche unserer streamingfähigen Geräte werden in aller Regel mit einer betriebsbereiten Software und Firmware ausgeliefert, die jedoch im Rahmen der Erstinstallation ggf. einer Aktualisierung bedarf.

1.2 Übersicht

In dieser Anleitung befindet sich oftmals hinter der Bezeichnung eines Bedienelements eine Nummer, die sich auf die nachfolgenden Zeichnungen bezieht.



- | | |
|--|----------------------------|
| 1 Ein- / Ausschalttaste | 9 CD-Slot |
| 2 Wahltaste < (Eingang, Titelprogrammierung) | 10 Taste STOP |
| 3 Wahltaste > (Eingang, Titelprogrammierung) | 11 Taste PAUSE |
| 4 Taste PROG (Titelprogrammierung, RND) | 12 Taste PLAY |
| 5 Taste FILT (Filterwahl) | 13 Taste Skip / Search I<< |
| 6 Taste REP (Repeat) | 14 Taste Skip / Search I>> |
| 7 Betriebsanzeige-LED | 15 Taste EJECT |
| 8 Display | |



16 Analogausgang Rechts (Symmetrisch XLR)	23 Konfigurationsschnittstelle (Updates)
17 Analogausgänge (Unsymmetrisch, Cinch/RCA)	24 Koaxiale Digitaleingänge
18 Analogausgang Links (Symmetrisch XLR)	25 Eingang für externes Infrarot-Steuersignal
19 Optischer Digitalausgang	26 Digitaleingang AES/EBU
20 Koaxialer Digitalausgang	27 Schaltausgänge
21 USB B Digitaleingang	28 Kaltgeräteanschluss
22 Optische Digitaleingänge	29 Netzschalter

1.3 Aufstellung und Kühlung

Der CD 3.2 / CD 5.2 erzeugt im Normalbetrieb lediglich ein überschaubares Maß an Wärme. Eine Aufstellung in einem Rack ist somit problemlos möglich. Sollten Sie das Gerät in einem Schrank unterbringen, achten Sie bitte auf eine ausreichende Luftzirkulation. Sollten Sie weitere Komponenten über oder unter Ihren CD 3.2 / CD 5.2 platzieren, achten Sie auf einen Mindestabstand von 1 cm. Wir empfehlen Ihnen zudem einen Aufstellungsort, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist, damit Sie die Anzeigen auf dem Display des Geräts (8) gut ablesen können. Vermeiden Sie zudem die Aufstellung des Geräts in direkter Heizungsnahe sowie Bereiche mit extrem erhöhter Luftfeuchtigkeit. Achten Sie bei der Aufstellung auch darauf, dass im Bereich vor dem CD-Slot (9) ein freier Bereich von mindestens 15 cm Platz gegeben ist, damit CDs ungehindert eingezogen und ausgeworfen werden können.

1.4 Netzanschluss

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Kaltgeräteanschluss (28) und verbinden Sie dieses mit einer Schukosteckdose.

HINWEIS: Bitte lassen Sie das Gerät vorerst ausgeschaltet (Netzschalter (29) in Nullposition), bis Sie alle Kabelverbindungen zum Rest der Anlage hergestellt haben.

1.5 Anschluss an einen Vor- oder Vollverstärker

Verbinden Sie die Analogausgänge (16-18) über passende Kabel mit den Verstärkereingängen. XLR- und Cinch-Ausgänge sind gegenseitig entkoppelt und können beliebig benutzt werden.

Falls möglich empfehlen wir insbesondere bei größeren Verbindungslängen eine symmetrische Verbindung über die XLR-Ausgänge (16, 18), wobei auch unsymmetrische Cinch/RCA-Kabel klanglich hervorragende Verbindungen herstellen können, vorausgesetzt Sie verwenden ein hinreichend geschirmtes Kabel von hoher Qualität.

1.6 Anschluss von digitalen Signalquellen und Aufnahmegeräten

Digitale Signalquellen

Digitale Signalquellen verbinden Sie über ein geeignetes Kabel mit den optischen (22) bzw. den koaxialen (24) Digitaleingängen, mit dem AES/EBU-Digitaleingang (26) (oder mit dem USB-Digitaleingang (21)).

Digitale Aufnahmegeräte

Sollten Sie digital aufnehmen wollen, können Sie Ihre Aufnahmegeräte (Computer, CD-Recorder) mit den Digitalausgängen (19, 20) verbinden. Die Ausgangsbuchse führt je nach ausgewählter Quelle das entsprechende Signal (dig in coax, dig in opt. etc.).

1.7 RC 3 Fernbedienung

Die im Lieferumfang enthaltene RC 3 Fernbedienung ermöglicht Ihnen eine komfortable Steuerung Ihres CD 3.2 / CD 5.2. Die Tasten "OFF" und "ON" sind für alle AVM-Geräte der Anlage gemeinsam zuständig und schalten diese aus und ein.

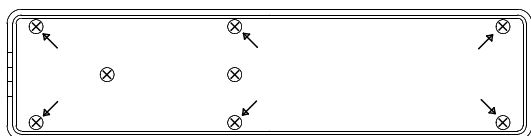
Die Tasten STOP, PLAY und < SKIP > dienen zur Laufwerkssteuerung. Die Taste "PLAY" schaltet bei mehrmaligem Drücken zwischen PLAY und PAUSE um, die Taste STOP bewirkt bei mehrmaligem Drücken das Auswerfen der CD. Die Tasten <SKIP> schalten bei kurzem Drücken zum nächsten / vorherigen Titel einer CD – bei längerem Drücken erfolgt ein beschleunigter Suchlauf durch den aktuellen Titel.

Wenn keine CD eingelegt ist, oder die Wiedergabe gestoppt ist, schaltet ein Druck auf die Tasten <STATION> die Digitaleingänge um. Durch Drücken der PLAY-Taste wird wieder der CD-Player angewählt. Sofern ein variabler Lautstärkepegel im "Personal setup" Menu aktiviert ist (siehe Abschnitt 2.1.1), lässt sich die Lautstärke der Analogausgänge Ihres CD 3.2 / CD 5.2 über die VOLUME-Tasten der RC 3 oder RC 8 Fernbedienung regulieren (siehe auch Abschnitt 1.10).

HINWEIS: Bei Benutzung der als Zubehör erhältlichen Fernbedienung RC 8 können zusätzlich noch Samplingrate und Filter umgeschaltet werden (Tasten <FILTER>). Weiterhin ist über die Zifferntasten der RC 8 die direkte Anwahl eines bestimmten Titels einer CD möglich (ein- und zweistellig).

Bitte beachten Sie bei unzureichender Wirkung der Fernbedienung Folgendes: Halten Sie die Fernbedienung immer mit dem vorderen Ende in Richtung des Geräts, das Sie bedienen möchten. Infolge zu großer Entfernung, leerer Batterien oder hinderlicher Gegenstände zwischen Fernbedienung und dem zu steuernden Gerät kann eine reibungslose Funktion beeinträchtigt sein.

1.7.1 Batterien ersetzen



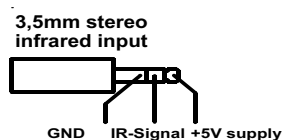
Boden der RC 3 Fernbedienung

Wenn die Reichweite der Fernbedienung deutlich nachlässt, müssen neue Batterien eingesetzt werden. Entfernen Sie die sechs mit Pfeilen markierten Schrauben an der Unterseite der Fernbedienung (ACHTUNG: die beiden mittleren Schrauben ohne Pfeilmarkierung nicht öffnen!). Drehen Sie nun die Fernbedienung um und nehmen Sie den Boden mit der Leiterplatte heraus. Entfernen Sie jetzt die verbrauchten Batterien und ersetzen Sie diese durch zwei neue des gleichen Typs (Lithium-Knopfzelle 3V, Typ CR2032). Achten Sie beim Einsetzen auf korrekte Polung der Batterien (Markierung "+" nach oben), da sonst die Elektronik beschädigt werden kann.

1.7.2 Externe Infrarotsteuerung

Den Anschluss für einen externen Infrarotempfänger (25) können Sie verwenden, um den CD 3.2 / CD 5.2 mit einem externen Infrarotsignal zu steuern. Hierzu muss das vom externen Empfänger kommende Kabel mit einem 3,5 mm Stereo-Klinkenstecker konfektioniert sein. Die abgegebene Spannung muss einen Logikpegel (LOW < 0,4V, HIGH > 2,4V, max 5V) aufweisen.

Steckerbelegung für externen Infrarotempfänger (25)



Bedienung der Grundfunktionen

1.8 Erstes Einschalten / Selbsttest

Sofern Ihr CD-Player vollständig vom Stromnetz getrennt oder über den Netzschalter (29) ausgeschaltet ist, erfolgt nach dem Einschalten des Geräts zunächst ein sogenannter Selbsttest. Das Gerät überprüft Konfiguration und Funktionsfähigkeit der eingebauten Komponenten und begibt sich anschließend in den Stand-by-Zustand. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.

1.9 Gerät ein- / ausschalten

Mit der Ein- / Ausschalttaste (1) können Sie zwischen Betrieb und dem Stand-by-Modus hin- und her schalten. Im Stand-by-Modus ist das Display (8) deaktiviert und die Betriebsanzeige-LED (7) leuchtet. Sobald Ihr CD-Player in Betrieb ist, erlischt die Betriebsanzeige und das Display ist aktiviert.

ACHTUNG: Das Gerät ist im Stand-by-Zustand nicht vollständig vom Netz getrennt. Zur vollständigen Netztrennung betätigen Sie den Netzschalter (29) an der Rückseite des Geräts oder ziehen Sie das Stromkabel aus dem Kaltgeräteanschluss (28).

1.10 Display

Das Display (8) zeigt Ihnen Informationen über den aktuellen Betriebszustand des CD-Players oder des Digitaleingangs im D/A-Wandlerbetrieb an. Neben der Anzeige der ausgewählten Quelle wie CD-Player oder Digitaleingang werden Ihnen in der unteren Zeile aktuelle Einstellungen des D/A-Wandlers angezeigt: Links die Samplerate (z.B.: "96"), rechts die aktuelle Filtereinstellung ("Smooth" oder "Steep").

VOL / FIX

Abhängig von der Wahl eines festen oder variablen Lautstärkepegels (siehe Abschnitt 2.1.1), wird Ihnen im mittleren/oberen Bereich des Displays (8) eine Information zum aktuellen Lautstärkeverhalten des CD 3.2 / CD 5.2 angezeigt. VOL deutet auf einen variablen Ausgangspegel hin, sodass Sie die Lautstärke der Analogausgänge Ihres CD 3.2 / CD 5.2 über die VOLUME-Tasten der RC 3 oder RC 8 Fernbedienung regulieren können. FIX hingegen weist an gleicher Stelle auf die Auswahl eines festen Ausgangspegels hin.

1.10.1 Display im CD-Player-Betrieb

In der Mitte des Displays wird Ihnen im STOP-Zustand die Gesamtspielzeit der CD angezeigt, bei PLAY oder PAUSE die verstrichene Spielzeit des aktuellen Titels.

TRACK

Auf der linken Seite wird Ihnen der aktuelle Titel (große Ziffer) und die Gesamtzahl der verfügbaren Titel (kleine Ziffer) einer eingelegten CD angezeigt.

STATUS

Auf der rechten Seite wird Ihnen der aktuelle Betriebszustand angezeigt. (STOP, PLAY, PAUSE)

PROG

Im Falle einer Titelprogrammierung wird im linken Bereich der aktuell wiedergegebene Titel im Programm und die Gesamtzahl programmierter Titel angezeigt (z.B.: "PROG 2/17").

RND

Im Falle einer ausgewählten Zufallswiedergabe wird im linken Bereich die aktuelle Position im Zufallsprogramm und die Gesamtzahl der wiedergegebenen Titel angezeigt (z.B.: "RND 5/12").

1.10.2 Display im D/A-Wandlerbetrieb (Digitaleingang)

Links wird der Name des aktiven Eingangs angezeigt. Daneben "NO DIG SIGNAL" oder „NO USB PLUGGED“, sofern am gewählten Eingang aktuell kein Signal anliegt.

1.11 CD-Player

1.11.1 Kompatible CD-Formate

Der CD 3.2 / CD 5.2 eignet sich zur Wiedergabe aller 'Red Book'-konformen Audio CDs. 'Red Book' ist ein von Philips und Sony festgelegter Standard für Audio CDs. Weiterhin sind auch selbstgebrannte CDs abspielbar, sofern sie dem 'Red Book' Standard entsprechen.

HINWEIS: Einige Hersteller produzieren aus Kopierschutzgründen CDs, die nicht dem 'Red Book'-Standard entsprechen. Wir (und viele andere Gerätehersteller) können nicht garantieren, dass derartige CDs einwandfrei abgespielt werden. Sollten Sie eine solche CD erworben haben, können Sie diese Ihrem Händler zurückgeben (auch wenn Sie die Verpackung schon geöffnet haben!). Dies allerdings nur dann, wenn die CD-Hülle nicht deutlich sichtbar einen Hinweis auf den Kopierschutz und die nicht normgemäße Ausführung der CD enthält.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine auf die CD aufgelegten Matten oder Aufkleber. Diese können durch Unwucht zu Beeinträchtigungen der Musikwiedergabe führen oder die Laufwerksmechanik stören. Wir raten zudem auch von der Verwendung von kleinen 8-cm-CDs und Shape-CDs ab. Diese könnten sich im Laufwerk verhaken und Defekte an der Mechanik hervorrufen.

1.11.2 Einschieben / Auswerfen der CD

Einschieben

Der CD 3.2 / CD 5.2 besitzt statt einer üblichen Schublade einen Slot (9), über den die CD eingezogen wird. Schieben Sie die CD mit der (silbernen Reflexschicht nach unten) in den Slot. Sie wird nun automatisch eingezogen. Danach liest der Player das Inhaltsverzeichnis der CD und zeigt es an. Links wird der aktuelle Titel, daneben die Gesamtzahl der Titel angezeigt (z.B.: "1/17"). In der Displaymitte erfolgt die Anzeige der Spielzeit.

HINWEISE: Wenn sich bereits eine CD im Laufwerk befindet, ist der Slot blockiert. Ist die CD nicht lesbar oder versehentlich eine Daten-CD bzw. eine DVD eingelegt, erscheint die Anzeige "NO AUDIODISC" und die CD wird umgehend wieder ausgeworfen.

Auswerfen

Zum Auswerfen der CD drücken Sie die Taste EJECT (15). Ist keine CD eingelegt, erscheint die Anzeige "NO DISC" und die Taste hat keine Funktion.

AUTO-PLAY Funktion

Ist der CD-Player nicht als Quelle angewählt, schaltet sich der CD 3.2 / CD 5.2 beim Einschieben einer CD automatisch auf CD-Betrieb und liest die CD ein. Wenn diese Autoplay-Funktion aktiviert ist (vgl. 2.1.3), beginnt der Abspielvorgang anschließend automatisch.

1.11.3 Abspielen von CDs

Wenn eine CD eingelegt ist, starten Sie den Abspielvorgang durch Druck auf die Taste PLAY (12). Bei Druck auf Taste PAUSE (11) geht der CD 3.2 / CD 5.2 in den Pause-Zustand, bis die Tasten PLAY (12) oder STOP (10) gedrückt werden. Ein Druck auf die STOP-Taste (10) stoppt die Wiedergabe.

Der jeweilige Betriebszustand (PLAY, PAUSE, STOP) wird im Display (8) angezeigt.

Mit den Skip-Tasten (13, 14) können Sie durch kurzen Tastendruck beliebige Titel anwählen und

abspielen. Die Auswahl funktioniert sowohl im STOP-Zustand, als auch während des Abspielens.

Funktion der SKIP-Tasten

Mit den Skip-Tasten (13, 14) können Sie einen bestimmten Titel anwählen, oder während des Abspielens innerhalb des aktuellen Titels eine bestimmte Stelle suchen.

Wenn eine CD eingelegt ist und der Player gestoppt ist

Kurzes Tippen schaltet zum nächsten bzw. vorherigen Titel. **Bei längerem Drücken** erfolgt ein automatisches Weiterschalten zum nächsten bzw. vorherigen Titel.

Während eine CD abgespielt wird

Kurzes Tippen schaltet zum nächsten bzw. vorherigen Titel. Sollten mehr als 5 Sekunden Spielzeit verstrichen sein, bewirkt der erste Druck auf linke Skip-Taste (13) einen Sprung zum Anfang des Titels. Ein erneuter Tastendruck bewirkt sodann einen Sprung zum vorherigen Titel.

Längeres Drücken aktiviert einen schnellen Vor- bzw. Rücklauf zum Suchen einer bestimmten Stelle innerhalb des aktuellen Titels. Ein schneller Suchlauf über Titelgrenzen hinweg ist nicht möglich, sodass der Suchlauf am Ende des aktuellen Titels automatisch stoppt und eine Umschaltung in den PAUSE-Zustand erfolgt.

1.11.4 Wiederholung von CD-Titeln (Repeat)

Durch Drücken der REPEAT-Taste (6) können Sie auswählen, ob entweder der aktuelle Titel (einmal drücken) oder die ganze CD bzw. die programmierte Folge (zweimal drücken) wiederholt. Die gewählte Einstellung wird in der oberen Displayzeile ("RP ONE" / "RP ALL") angezeigt. Sobald die REPEAT-Taste ein weiteres mal betätigt wird, ist die Wiederholungsfunktion wiederum deaktiviert.

1.11.5 Titelprogrammierung, Wiedergabe in Zufallsfolge (Random)

Drücken Sie die PROG-Taste (4), um ins Programmiermenü zu gelangen.

Durch Druck auf die STOP-Taste (10) verlassen Sie das Programmiermenü.

Durch Druck auf die PAUSE-Taste (11) wird automatisch eine **zufällige Wiedergabefolge (RANDOM)** programmiert.

Durch Druck auf die PLAY-Taste (12) gelangen Sie zur **Titelprogrammierung**:

Links im Display (8) erfolgt die Anzeige der Titelnummer (TRCK) des neu zu programmierende Titels. Sie kann mit den beiden Skiptasten (13, 14) gewählt werden. Darunter wird die Länge dieses Titels angezeigt (TIME= xx:xx).

Mit der Taste PLAY (12) fügen Sie den Titel ins Programm ein. Im Display (8) wird in der oberen Zeile rechts die Gesamtzahl der schon programmierten Titel angezeigt (PGM-QTY xx). Darunter erfolgt die Anzeige der gesamten programmierten Spielzeit (P-TIME xx:xx).

Mit der Taste PROG (4) wird das Programm gespeichert. Eine eventuell vorher eingestellte Repeat-Funktion wird dabei gelöscht. Durch Druck auf die STOP-Taste (10) verlassen Sie das Programmiermenü, ohne das Programm zu speichern.

1.11.6 Programmieren (Beispiel)

Die eingelegte CD enthält insgesamt Titel, jedoch beabsichtigen lediglich die Wiedergabe der Titel 7, 3 und 8 in dieser Reihenfolge.

- Drücken Sie die Taste PROG (4) dann die Taste PLAY (12), um in das Programmiermenu zu gelangen. Da noch keine Titel programmiert sind, erscheint in der oberen Zeile im Display die Angabe "PGM-QTY 00" (rechts), "TRCK 01/15" (links).
- Wählen Sie mit den Skip-Tasten (13,14) die Titelnummer 7 (Anzeige: "TRCK 07/15").
- Fügen Sie nun mit der Taste PLAY (12) den Titel in das Programm ein.
- Stellen Sie jetzt mit den Skip-Tasten (13,14) die Titelnummer 3 ein ("TRCK 03/15")
- Fügen Sie mit der Taste PLAY (12) den Titel in das Programm ein.
- Stellen Sie jetzt mit den Skip-Tasten (13,14) die Titelnummer 8 ein ("TRCK 08/15")
- Fügen Sie mit der Taste PLAY (12) den Titel in das Programm ein.
- Drücken Sie nun zum Abschluss die Taste PROG (4). Die Titelprogrammierung ist nun aktiv und kann über die Taste PLAY (12) wiedergegeben werden.

HINWEIS: Die maximale Anzahl der zu programmierenden Titel ist auf 99 begrenzt. Die maximale Programmtdauer ist auf 99 Minuten und 59 Sekunden begrenzt.

1.11.7 Löschen der Programmierung

Zum Löschen einer Programmierung drücken Sie die Taste PROG (4) und anschließend die Taste STOP. Das Auswerfen einer CD, oder das Abschalten des Geräts löscht ebenfalls eine Programmierung. Beim Umschalten auf eine andere Quelle bleibt eine programmierte Titelfolge jedoch erhalten.

1.12 Eingangswahl

Neben dem integrierten CD-Laufwerk besitzt der CD 3.2 / CD 5.2 eine Vielzahl an Digitaleingängen, die über die beiden Wahltasten (2, 3) angewählt werden können. Sollte an einem ausgewählten Digitaleingang kein Signal oder ein ungültiges Signal anliegen, zeigt das Display auf der rechten Seite die Meldung "NO DIG SIGNAL" oder „NO USB PLUGGED“ an.

Durch Drücken der PLAY-Taste (12) gelangen Sie zurück in den CD-Betrieb.

1.13 Samplerate und Filtereinstellung

Durch ein- oder mehrmaliges Betätigen der FILTER-Taste (5) können Sie zwischen verfügbaren Sampleraten und Filtereinstellungen für eine ausgewählte Quelle (CD-Player oder Digitaleingang) wählen. Dabei wird Ihnen am linken unteren Rand des Displays die aktuell ausgewählte Samplerate jeweils angezeigt (44.1, 48, 88.2, 96, 176.4, 192 kHz). Die Anzeige **NATIVE** bedeutet, dass die anliegende Samplerate des Signals direkt weiterverarbeitet wird. **CONVERSION** hingegen bedeutet, dass ein Up- oder Downsampling des Signals auf die gewählte Samplerate erfolgt (zum Thema Upsampling siehe Kapitel **Error! Reference source not found.**).

Die Filtereinstellungen **SMOOTH** und **STEEP** können Sie entsprechend Ihrer klanglichen Präferenzen wählen. Je nach wiedergegebenem Signal können unterschiedliche Filtereinstellungen klanglich optimale Ergebnisse hervorbringen. Technisch gesehen bedeutet **STEEP** eine steile Filterung am Bandende mit flachem Amplitudenfrequenzgang, jedoch stärkerer Phasendrehung als in der nachfolgend beschriebenen Smooth Einstellung. **SMOOTH** filtert weniger steil und besitzt hingegen vor dem Bandende bereits einen kleineren Amplitudenabfall, jedoch eine geringere Phasendrehung. Die gewählte Filtereinstellung gilt nur für den jeweils aktuellen Eingang und bleibt – auch nach dem Abschalten des Geräts – gespeichert. Durch erneutes Betätigen der FILTER-Taste (5) ist die Einstellung der Samplerate und Filterung für eine ausgewählte Quelle jederzeit änderbar.

1.14 USB B Digitaleingang

Bei ausgewähltem USB B-Digitaleingang und einer verbundenen digitalen Klangquelle (wie z.B. Ihrem PC oder Mac) haben Sie die Möglichkeit, mit der Taste PROG (4) zwischen den Betriebsarten **LO RES** und **HI RES** zu wechseln.

LO RES bietet Ihnen eine treiberlose Wiedergabe von Sampleraten von bis zu 96kHz. Hierzu ist weder auf Ihrem Mac noch auf Ihrem PC die Installation von zusätzlichen Treibern erforderlich.

HI RES bietet Ihnen die Wiedergabe von Sampleraten von bis zu 192kHz. Mac OSX benötigt hierzu ebenfalls keine zusätzlichen Treiber. PC-Systeme mit Windows hingegen benötigen einen zusätzlichen Treiber, der Ihnen auf der entsprechenden Produktseite unter www.avm.audio/downloads zum Download zur Verfügung steht.

HINWEIS: Zur Wiedergabe von Audiodateien in den Formaten 192kHz PCM und DSD64 wurden die Programme Audirvana Plus 2.2.5 (Mac OSX) und foobar2000 v1.3.8 (Windows) beispielhaft getestet.

Bitte beachten Sie, dass zur Wiedergabe von DSD64 grundsätzlich die Einstellung **HI RES** erforderlich ist. Unterhalb der Anzeige **HI RES** wird Ihnen das aktuell wiedergegebene Datenformat angezeigt (**PCM** oder **DSD64**).

2 Erweiterte Einstellungen

2.1 Personal setup

Über seine Grundfunktionen hinaus verfügt der CD 3.2 / CD 5.2 über eine Vielzahl an Möglichkeiten zur individuellen Anpassung an Ihre persönlichen Anforderungen. Diese Funktionen sind über das Menu 'personal setup' zugänglich. Schalten Sie zum Aufrufen des 'personal setup' den CD 3.2 / CD 5.2 über den Netzschalter an der Rückseite des Geräts (29) vollständig aus. Halten Sie nun die Taste PROG (4) gedrückt und schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter (29) wieder ein. Sobald im Display die Anzeige ***** personal setup ***** erscheint, kann die Taste PROG (4) losgelassen werden.

Mit den Wahl-tasten (2, 3) können Sie den gewünschten Setup-Punkt anwählen. Mit den Skip-Tasten (13, 14) nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor. Mit einem Druck auf die STOP-Taste kann das Menu 'personal setup' wieder verlassen werden (**EXIT**). Anschließend muss der CD 3.2 / CD 5.2 über den Netzschalter an der Rückseite des Geräts (29) vollständig ausgeschaltet und nach einer kurzen Wartezeit von ca. 10 Sekunden wieder neu eingeschaltet werden. Die vorgenommenen Einstellungen werden dauerhaft gespeichert, können jedoch jederzeit durch erneutes Aufrufen des 'personal setup' angepasst werden.

2.1.1 Volume control

Wählen Sie zwischen einem festen ("fixelevel") oder variablen ("variable") Lautstärkepegel der Analogausgänge (16-18). Bei Auswahl eines variablen Ausgangspegels lässt sich die Lautstärke der Analogausgänge Ihres CD 3.2 / CD 5.2 über die **VOLUME**-Tasten der RC 3 oder RC 8 Fernbedienung regulieren. Im allgemeinen Betriebszustand wird Ihnen sodann im mittleren/oberen Bereich des Displays (8) der aktuelle Lautstärkewert angezeigt (z.B. **VOL 75**). Hingegen weist **FIX** an gleicher Stelle auf die Auswahl eines festen Ausgangspegels hin.

2.1.2 Display brightness

Stellt die Helligkeit der Anzeige von 25% (dunkel) über 50%, 75% bis 100% (sehr hell) ein.

HINWEIS: Die Helligkeitseinstellung 100% kann bei langer Betriebsdauer zu ungleicher Helligkeit einzelner Segmente des Displays infolge von sogenannten Einbrenneffekten führen. Lassen Sie daher das Gerät mit der Einstellung 100% nicht unnötig lange angeschaltet. Schalten Sie es bei Nichtgebrauch (z.B.: über Nacht) in den Sleep Mode.

2.1.3 Autoplay

Sofern die Funktion "autoplay" aktiviert ist, startet das Gerät nach dem Einschieben einer CD automatisch den Wiedergabevorgang, ohne dass ein vorheriges Drücken der PLAY-Taste erforderlich ist. Ggf. wechselt das Gerät vom aktuell gewählten Eingang automatisch in den CD-Modus. In der Werkseinstellung ist diese Funktion aktiviert ("on"). Ist die Einstellung "autoplay off" gewählt, wird die CD nach dem Einschieben eingelesen, das Laufwerk spielt diese jedoch nicht automatisch ab sondern begibt sich in den STOP-Zustand.

2.1.4 Skip unused inputs

Sollten Sie nicht alle digitalen Eingänge ihres CD 3.2 / CD 5.2 benötigen, können die unbenutzten Eingänge deaktiviert werden (SKIPPED). Bei der Quellenwahl werden sämtliche als SKIPPED definierten Eingänge automatisch übersprungen und sind zudem auch nicht über die Fernbedienung anwählbar. Die Einstellungen können jederzeit durch erneutes Aufrufen des personal setup rückgängig gemacht werden (input ACTIVE).

2.1.5 Define input names

Über den Menüpunkt "define input names" können Sie die angezeigten Namen der Eingänge beliebig verändern. Ein Name umfasst maximal 8 Zeichen.

Mit den Wahl Tasten (2, 3) wählen Sie den gewünschten Eingang aus. In der linken Displayhälfte wird der aktuelle Name des gewählten Eingangs angezeigt, in der rechten Hälfte der neue Name. Das bearbeitete Zeichen ist mit einem Unterstrich markiert. Mit der Taste REPEAT (6) bestimmen Sie die Position des zu ändernden Zeichens, mit den Skip-Tasten (13, 14) stellen Sie das gewünschte Zeichen ein. Kurzes Tippen schaltet zum nächsten / vorigen Buchstaben. Bei längerem Drücken erfolgt automatisches Weiterschalten.

2.2 Reset (Werkseinstellungen)

Das Reset-Menü bietet Ihnen die Möglichkeit, das Gerät in den ursprünglichen Auslieferungszustand zurückzusetzen. Wahlweise lassen sich dabei sämtliche Einstellungen oder lediglich die Eingangsnamen (**NAMES**) bzw. die Senderspeicher (**STAT**) bearbeiten.

Schalten Sie zum Aufrufen des Reset-Menü den CD 3.2 / CD 5.2 über den Netzschalter an der Rückseite des Geräts (29) vollständig aus. Halten Sie nun die beiden Tasten REPEAT (6) und STOP (10) gleichzeitig gedrückt und schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter (29) wieder ein. Sobald im Display die Anzeige **Reset** erscheint, können die beiden Tasten wieder losgelassen werden.

Wählen Sie, ob Sie nur die Eingangsnamen mit der Taste **PAUSE** löschen möchten (**NAMES**), oder ob das Gerät durch Drücken der Taste **PLAY** vollständig in den Auslieferungszustand versetzt werden soll (**ALL**).

Durch Drücken der Taste **STOP** können Sie das Reset-Menü wieder verlassen (**CANCEL**).

Bitte beachten Sie, dass der CD 3.2 / CD 5.2 nach einem Reset-Vorgang über den Netzschalter an der Rückseite des Geräts (29) vollständig ausgeschaltet und zum Weiterbetrieb nach einer kurzen Wartezeit von ca. 10 Sekunden wieder neu eingeschaltet werden muss.

3 Pflege des Gehäuses

Oberfläche und Druck des Gehäuses sind weitgehend kratzfest. Diese kann mit milder Seifenlauge oder einem Glasreiniger und einem weichen, nicht fuselnden Staubtuch gereinigt werden.

ACHTUNG: Beim Reinigen darf keinesfalls Flüssigkeit in das Gehäuseinnere gelangen. Zudem sollte vor dem feuchten Abwischen aus Sicherheitsgründen das Netzkabel gezogen werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel – diese könnten Oberfläche oder Bedruckung beschädigen.

4 Wenn einmal etwas nicht klappt...

Oft lassen sich vermeintliche Defekte auf Fehlbedienungen zurückführen, manchmal sind auch andere, am CD 3.2 / CD 5.2 angeschlossene Geräte für eine Fehlfunktion verantwortlich. Bevor Sie sich wegen eines Defektes an Ihren Fachhändler oder an uns wenden, bitten wir Sie, anhand der folgenden Liste zu prüfen, ob Sie die Fehlfunktion selbst beheben können.

1. Keine Musikwiedergabe

- a) Die MUTE-Funktion ist aktiv. Deaktivieren Sie diese.
- b) Versehentliches Umschalten auf Stand-by. Drücken Sie die Einschalt-Taste (1).
- c) Wenn das Display (8) dunkel ist und die blaue LED (7) nicht leuchtet, kann die Netzsicherung defekt sein. Da dies meist einen Defekt des Netzteils oder der Verstärkerelektronik zur Ursache hat (beispielsweise infolge Blitzschlag), wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

2. Gerät schaltet während des Betriebes ab:

In diesem Fall hat eine der Schutzschaltungen (z.B. Übertemperatur, Kurzschluss) angesprochen.

3. Fernbedienung ohne Funktion:

- a) Die Batterien der RC 3 Fernbedienung sind leer. Bitte ersetzen Sie die Batterien (siehe 1.7.1).
- b) Zwischen der Fernbedienung und dem Gerät besteht keine direkte Verbindung, oder die Entfernung ist zu groß.

4. Eine CD wurde eingelegt, es erscheint aber "no disc" im Display

Es wurde entweder eine verschmutzte oder defekte CD eingelegt oder die CD wurde falsch herum eingelegt (Etikettenseite nach unten statt nach oben).

5 Garantiebestimmungen

Sollte wider Erwarten ein Fehler auftreten, den Sie oder Ihr Fachhändler nicht beseitigen können, dann reparieren wir Ihr Gerät bis zu drei Jahre nach Kaufdatum kostenlos. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit, anfallende Transportkosten trägt ab sechs Monaten nach Kaufdatum der Eigentümer.

Maßgeblich für Garantieanspruch und Garantieabwicklung ist, unabhängig vom Land, in dem das Gerät gekauft wurde, grundsätzlich deutsches Recht. Sollte eine der nachfolgenden Bestimmungen gesetzlich unwirksam sein, so ist sie sinngemäß durch eine gesetzeskonforme Bestimmung zu ersetzen.

Voraussetzungen für Ihren Garantieanspruch sind:

1. Das Gerät muss bei einem von AVM autorisierten Fachhändler gekauft worden sein. Geräte, die aus anderen Quellen stammen werden nicht, auch nicht kostenpflichtig, repariert.

2. Die Garantieregistrierung erfolgt über unsere Website: avm-audio.com.

3. Der Fehler darf nicht durch unsachgemäße Behandlung oder Eingriff in das Gerät verursacht worden sein.

4. Im Reparaturfall muss das Gerät in der Originalverpackung an uns eingesandt werden. Ist dies nicht der Fall, so sind wir berechtigt, die Annahme zu verweigern. In jedem Fall übernehmen wir für Transportschäden keine Verantwortung.

Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch direkt eine Verpackung zur Verfügung. Dafür müssen wir allerdings einen Unkostenbeitrag von 50 EURO erheben.

5. Dem eingesandten Gerät muss bitte immer eine kurze Fehlerbeschreibung beiliegen. Bitte Drucken Sie hierzu unser SERVICEFORMULAR aus. Dieses finden Sie unter www.avm-audio.com unter SERVICE.

6. In Zweifelsfällen behalten wir uns vor, eine Kopie der Kaufrechnung anzufordern. Bei unberechtigter Einsendung, bzw. wenn kein Schaden am Gerät vorliegt, behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

HINWEIS: Sollten Sie Ihr Gerät nicht von Deutschland aus versenden, dann sorgen Sie bitte für ordnungsgemäße Aus- bzw. Einfuhrpapiere. Kosten, die durch unsachgemäße Ausfuhr, unterlassene Deklaration oder Verzollung entstehen, können wir leider nicht übernehmen.

6 Technische Daten

6.1 Digitaleingänge

Eingangsimpedanz Coax / XLR	75 Ohm / 110 Ohm
Eingangsformat Coax / XLR	S/P-DIF, 32 kHz – 192 kHz / 16 – 24 Bit
Eingangsformat Optisch	S/P-DIF, 32 kHz – 96 kHz / 16 – 24 Bit
Eingangsformat USB	Asynchron und galvanisch getrennt PCM max. 48 kHz / 16 Bit PCM max 192 kHz / 24 Bit (Treiber unter Windows und Linux erforderlich) 64DSD (2,8 MHz)
Samplingfrequenz	Nativ, 32 kHz – 192 kHz / 16 – 24 Bit up/downsampling, schaltbar 44,1 kHz - 192 kHz / 24 Bit
Deemphasis	ja, automatisch

6.2 Digitalausgänge

Ausgangsimpedanz Coax	75 Ohm
Eingangsformat Coax	S/P-DIF, wie Eingangsformat, max 192 kHz / 24 Bit
Eingangsformat Toslink	S/P-DIF, wie Eingangsformat, max 96 kHz / 24 Bit

6.3 CD-Player

CD-Formate	CD Audio, CDR (gemäß Red-Book-Standard)
Frequenzgang CD	<20 Hz – 20 kHz

6.4 Analogausgang

Ausgangsspannung	2,5 V
Frequenzgang CD 3.2	DC – 75kHz
Störabstand CD 3.2	105 dB
Frequenzgang CD 5.2	<2Hz – 38kHz
Störabstand CD 5.2	97 dB

6.5 Allgemeines CD 3.2

Versorgung	100 V - 240 V, 50 - 60Hz
Leistungsaufnahme in Betrieb	typ. 15W
Leistungsaufnahme im Stand-By-Modus	< 1 W
Abmessungen (B x H x T)	430 x 100 x 325 mm
Gewicht	7,9 kg
Garantie	3 Jahre

6.6 Allgemeines CD 5.2

Versorgung	100 V - 240 V, 50 - 60Hz
Leistungsaufnahme in Betrieb	typ. 20W
Leistungsaufnahme im Stand-By (Schnellstart aus)	< 1 W
Leistungsaufnahme im Sleepmode (Schnellstart ein)	< 4 W
Abmessungen (B x H x T)	430 x 130 x 370 mm
Gewicht	9,2 kg
Garantie	3 Jahre

Änderungen an technischen Daten und Ausstattung behalten wir uns vor.

ACHTUNG

Dieses Gerät enthält eine Laserdiode der Klasse 1. Öffnen Sie nie das Gehäuse oder irgendwelche Abdeckungen, da sonst unsichtbares Laserlicht die Augen schädigen könnte. Alle Wartungsarbeiten sollten qualifiziertem Kundendienstpersonal überlassen werden.

Laserdiode	Typ	:	Ga-Al-As
	Wellenlänge	:	755 - 815 nm (25 °C)
	Laserleistung	:	max. 0,7 mW (Dauerleistung)

CLASS 1 LASER PRODUCT
LASER KLASSE 1

INWEISE:

Verwenden Sie zum Herstellen der Digitalverbindungen zwischen den einzelnen Geräten Ihrer HiFi-Anlage und dem CD 3.2 / CD 5.2 nur qualitativ hochwertige Kabel mit einer Länge von unter 50 cm, da sonst in der Nähe stehende Radio- oder Fernsehgeräte in ihrem Empfang gestört werden könnten. (Bei Verwendung optischer Kabel als Digitalverbindung ist deren Länge hinsichtlich Empfangsstörungen benachbarter Geräte unkritisch.)

Konformitätserklärung

Wir bestätigen, dass das Gerät, zu dem diese Betriebsanleitung gehört, den zum Zeitpunkt der Drucklegung gültigen EG-Richtlinien zur Erlangung des Zeichens



entspricht. Die notwendigen Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis vorgenommen.

AVM Audio Video Manufaktur GmbH, Daimlerstraße 8, D-76316 Malsch
www.avm.audio, info@avm.audio

Stand: 2019/02.